

Liebe Eltern der Waisenhofs Schule,

gerade erreichten mich die neuen Vorgaben zur erweiterten Notbetreuung. Im Anhang erhalten Sie dazu das Schreiben des Kultusministeriums.

Nachlesen können Sie weitere Fakten auch auf der Seite des Ministeriums <https://km-bw.de/Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/FAQS+Schulschliessungen>

Die Notbetreuung wird aus Gründen des Infektionsschutzes weiterhin nur für einen begrenzten Personenkreis zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie:

1. Die **erweiterte Notbetreuung startet erst ab dem 27.04.2020.**
In der aktuellen Woche vom 20.04. - 24.04. gelten noch die bisherigen Regeln.
2. Anrecht auf die erweiterte Notbetreuungen haben dann auch Kinder, **wenn beide Erziehungsberechtigten oder der/die Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz wahrnehmen und von ihrem Arbeitgeber als unabhkmmlich gelten.**
3. Eltern, die nach den neuen Vorgaben Anspruch auf die erweiterte Notbetreuung haben, können einen Antrag auf Betreuung stellen. Die Stadt Esslingen stellt dafür ab morgen oder Mittwoch ein überarbeitetes Formular auf der Homepage der Stadt Esslingen unter https://www.esslingen.de/start/es_services/coronavirus.html zur Verfügung. Gerne können Sie uns vorab per Mail oder telefonisch über das Sekretariat informieren, dass Sie einen Platz beantragen möchten.

Zusätzlich zu dem Antrag müssen **beide Eltern bzw. der/die Alleinerziehende eine Bescheinigung des Arbeitgebers vorlegen, dass sie einen präsenzpflichtigen Arbeitsplatz außerhalb der Wohnung wahrnehmen und unabhkmmlich sind, und bestätigen, dass eine anderweitige oder familiäre Betreuung der Kinder nicht möglich ist.** Diese Bescheinigungen sollten mit dem Antrag eingereicht werden. Nach Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie einen Bescheid, ob wir Ihrem Kind einen Platz anbieten können.

Falls mehr Kinder eine Notbetreuung benötigen als wir Plätze zur Verfügung stellen können, werden wir nach der im Schreiben beschriebenen Weise die Aufnahme regeln.

Bitte stellen Sie den Antrag nur, wenn es für Sie wirklich nicht anders möglich ist, die Betreuung zu regeln. Aus Gründen des Infektionsschutzes müssen wir uns an Abstands- und Hygieneregeln halten. Die Gruppen müssen bei unseren Klassenzimmergrößen wirklich klein bleiben und in unserer kleinen Schule sind die Räumlichkeiten sehr begrenzt.

Bei Fragen können Sie jederzeit auf mich zukommen. Gerne per Mail an: schulleitung@waisenhofs Schule.de

Es grüßt Sie wie immer sehr herzlich
Eva Quantius-Kohl



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 ♦ 70029 Stuttgart

An die Schulen und
Kindertageseinrichtungen
in Baden-Württemberg

Stuttgart 20.04.2020

Aktenzeichen Z
(Bitte bei Antwort angeben)

 **Corona-Pandemie: Erweiterte Notbetreuung gilt ab 27. April 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen ihrer Beschlüsse vom 15. April 2020 haben die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder festgelegt, dass die Kontaktbeschränkungen aufrechterhalten werden und Kindertageseinrichtungen für den regulären Betrieb weiterhin geschlossen bleiben. Oberste Priorität hat dabei, eine weitere sich rasant ausbreitende Infektionswelle zu verhindern. Weil aber das wirtschaftliche Leben in den nächsten Tagen langsam wieder hochfährt, haben wir entschieden, die Notbetreuung in Baden-Württemberg auszuweiten, um Eltern, die einer präsenzpflichtigen Arbeit nachgehen, zu entlasten.

Vom 27. April 2020 an wird deshalb die Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen, in der Kindertagespflege, an Grundschulen sowie an den weiterführenden Schulen ausgeweitet. So werden künftig auch Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse in die Notbetreuung mit einbezogen. Neu ist zudem, dass nicht nur Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Anspruch auf Notbetreuung haben, sondern grundsätzlich Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der

Thouretstr. 6 (Postquartier) ♦ 70173 Stuttgart ♦ Telefon 0711 279-0 ♦ poststelle@km.kv.bwl.de
VVS: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)
Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stephansgarage
www.km-bw.de ♦ www.service-bw.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 50001:2011 und DIN EN ISO 14001:2015

Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben und für ihren Arbeitgeber dort als unabhkömmlich gelten.

Angebot bleibt weiter eine Notbetreuung

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Erweiterung deshalb auch künftig nur einen begrenzten Personenkreis umfassen können. Vor diesem Hintergrund müssen die Eltern eine Bescheinigung von ihrem Arbeitgeber vorlegen sowie bestätigen, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist.

Gruppengröße: Gesundheitsschutz hat Vorrang

Die Notbetreuung findet wie bislang in der jeweiligen Einrichtung, die das Kind bislang besucht, durch deren Personal in möglichst kleinen Gruppen statt. Die in der erweiterten Notbetreuung zulässige Gruppengröße beträgt bei Kindertageseinrichtungen höchstens die Hälfte der genehmigten Gruppengröße, in Schulen höchstens die Hälfte des für die jeweilige Schulart geltenden Klassenteilers. Da auch in der Notbetreuung der Infektions- und Gesundheitsschutz immer Vorrang hat, kann die Einrichtung gemeinsam mit dem Einrichtungsträger die Gruppengröße reduzieren, falls sich andernfalls die Infektionsschutzregeln nicht einhalten lassen. In der Kindertagespflege sind Gruppen mit bis zu fünf Kindern in der Notbetreuung zulässig.

Entscheidungsspielraum vor Ort

Die Träger der Einrichtungen können in der erweiterten Notbetreuung vom Mindestpersonalschlüssel abweichen, sofern die Aufsichtspflicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Sofern die Betreuungskapazitäten der Einrichtung nicht ausreichen, um für alle Kinder die Teilnahme an der erweiterten Notbetreuung zu ermöglichen, haben Kinder Vorrang, bei denen ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur (gemäß Corona-Verordnung) ar-

beitet und unabhkmmlich ist, Kinder, deren Kindeswohl gefhrdet ist, sowie Kinder, die im Haushalt einer bzw. eines Alleinerziehenden leben.

Es ist wichtig, die Notbetreuung behutsam auszuweiten. Um dies vorzubereiten, brauchen die Trger Zeit, das geht nicht auf Knopfdruck. Deshalb gelten die neuen Regeln erst ab Montag, den 27. April 2020.

Mit freundlichen Grßen - und mit herzlichem Dank fr Ihren Einsatz und Ihr Engagement!



Dr. Susanne Eisenmann